

Ausnahme oder Regel

Merkmale zur Altersbestimmung von Rehkitzten

Die Altersbestimmung von Wildtieren, unter Jägern Altersansprache genannt, ist in freier Wildbahn eine Herausforderung. Seit 1971 werden in der Schweiz Rehkitze nach einem einheitlichen Vorgehen markiert. Auch hier wird das Alter der Kitze bei der Markierung geschätzt. Mit welchen Herausforderungen die Markierer im Feld konfrontiert sind, zeigen die Ergebnisse eines ersten Erfahrungsaustausches.

Autoren: Alba Stamm, Elisa Mosler, Maik Rehnus

Zahlreiche Jägerinnen, Jäger und Wildhüter beteiligen sich seit 46 Jahren an der «Rehkitzmarkierung Schweiz» des Bundesamts für Umwelt BAFU. Insgesamt markierten sie fast 17 000 Kitze, vor allem in den Monaten Mai und Juni. Die einheitliche Datenerhebung erlaubt wertvolle Vergleiche über Zeit und Raum.

Setzzeitpunkt – ein wichtiges biologisches Mass
Eine wichtige Angabe bei der Markierung eines Kitzes ist dessen geschätztes Alter. Damit lässt

sich der Setzzeitpunkt bestimmen, indem das geschätzte Alter vom Markierdatum abgezogen wird. Möglichst genaue Angaben liefern Informationen zur Bestandsentwicklung. Geissen setzen ihre Kitze in der Regel bei idealen Ernährungsbedingungen; wenn also viele junge Pflanzentriebe vorhanden sind. Weichen die Setztermine zeitlich stark von dieser idealen Zeit ab, kann dies einen grossen Einfluss auf die Entwicklung der Kitze haben. Ihr Überleben im ersten Winter kann dann gefährdet sein.

Der erste Altersschlüssel

Für die Altersansprache von Kitzen präsentierte die erste Auswertung der Rehkitzmarkierungsdaten 1983 «typische» Merkmale (Tabelle 1). Nach mehr als drei Jahrzehnten wollten wir wissen, welche Erfahrungen die Markierer mit der Grösse, Fellzeichnung und -farbe und dem Verhalten für die Altersansprache gemacht haben. Durch einen Aufruf im Jahresbericht 2015 der «Rehkitzmarkierung Schweiz» erhielten wir zahlreiche Fotos von Kitzen, von denen das Alter bekannt war, sowie ergänzende Erfahrungsberichte. Hierfür bedanken wir uns herzlich.

Altersansprache – mission impossible

Die eingesandten Fotos und Erfahrungsberichte zeigen einmal mehr die grosse Herausforderung der Altersansprache an lebenden Wildtieren und lassen die Faszination weiterleben, dass wir nicht alles über die Wildtiere erfahren werden.

Bei Kitzen im gleichen Alter wurden grosse Unterschiede bei deren Gewicht gefunden. Aus früheren Messungen neugeborener Kitze weiss man,

dass sich deren Gewicht um das über Dreifache (0,5–1,6 kg) unterscheiden kann.² Interessant ist auch, dass Markierer selbst bei Zwillingsskitzen offensichtliche Gewichtsunterschiede von mehreren hundert Gramm im Feld beobachteten.³

Auch bei der Fellfarbe und Ausprägung der weissen Punkte eines Kitzes gab es grosse individuelle Unterschiede.^{3–6} Nässe und Lichteinfall am Markiertag können zudem die Wahrnehmung der Fellfarbe als Altersmerkmal eines Kitzes verzerren.^{3–6}

Das Fluchtverhalten der Kitze ist sehr unterschiedlich. Während wenige Tage alte Kitze nach dem Markieren flüchteten, blieben andere, bereits ältere Kitze, ruhig liegen.⁵ Die Markierer beobachteten zudem, dass das Fluchtverhalten der Kitze durch die Deckung am Liegeplatz beeinflusst wird. Unabhängig vom Alter flüchteten Kitze bei Annäherung früher, wenn die Deckung wenig Schutz bot, während Tiere an einem Liegeplatz mit viel Deckung liegen blieben.³ Das Verhalten führt im Extremfall sogar dazu, dass Jährlinge durch Mähmaschinen getötet werden.⁶

Tabelle 1: Altersschlüssel zur Altersansprache von Rehkitzten nach Stocker (1984).¹

Gewicht	1–1,5 kg	1,5–2,5 kg	2–4 kg	3–6 kg
Fell	dunkel, mit vielen schwarzen Haaren durchsetzt	dunkelbraun, schwarze Haare selten	braun, kaum schwarze Haare	braun, keine schwarzen Haaren
	Flecken sehr hell	Flecken hell	Flecken hell	Flecken verblasen
Verhalten	ducken sich in der Regel vor dem Menschen		fliehen vor dem Menschen	
Alter	1 Woche	2 Wochen	3 Wochen	4 Wochen



Foto: Markus Egle



Foto: René Gadiant



Foto: Roman Zeller

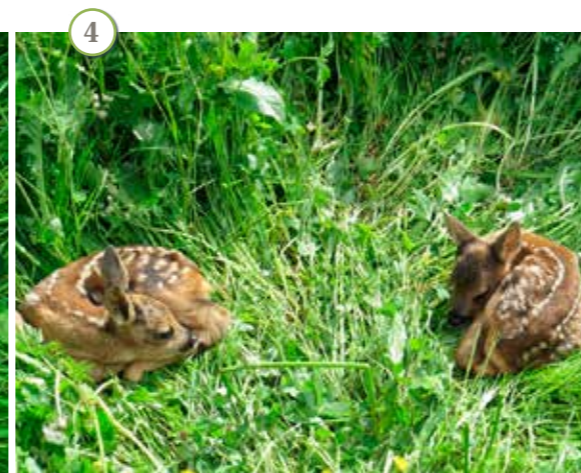


Foto: René Gadiant

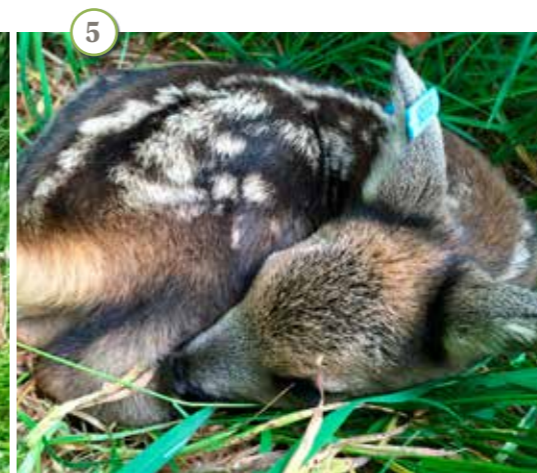


Foto: Hans Leuenberger



Foto: Reto Strimer



Foto: Reto Strimer

1 12–24 Stunden altes Bockkitz in eingerollter Bauchlage. 2 Maximal einen Tag altes Kitz mit Fortbewegungsversuch. 3 Kitz einer Vierlingsgeburt am Setztag. Sehr klein, starker Kontrast der Punkte zum Fell. Gewicht etwa 0,8 kg. 4 ½ Tag alte Zwillinge noch am selben Setzplatz in eingerollter Bauchlage.

5 Drei Tage altes Kitz. Viele schwarze Haare, typisch eingerollte Bauchlage, schläfrig. 6 Fünf Tage altes Kitz. Wackeliger Fluchtversuch, viele schwarze Haare. Nur wenig Deckung. 7 Sieben Tage altes Kitz. Helle Punkte, aufmerksame Stellung.

Weiterer Erfahrungsaustausch gesucht

Natürlich lassen sich aus dem ersten Altersschlüssel einzelne Regeln zu Merkmalen oder deren Kombinationen für eine erste Altersansprache von Kitzen ableiten. Eine Regel könnte zum Beispiel sein: Dunkle und kleine Kitze sind jünger als helle und schwere. Das ist wenig überraschend, wenn der Altersunterschied zwischen den Kitzen mehrere Wochen ist. Beträgt der Unterschied aber nur wenige Tage, wird es wesentlich schwieriger. Der Markierer braucht die Erfahrung, um ohne Vergleichsmöglichkeit entscheiden zu können, ob es jetzt ein eher dunkles und kleines Kitz ist.

Nach den von den Markierern erhaltenen Kitz-Fotos stellt sich zudem die Frage, ob die individuellen Merkmalsunterschiede jetzt die Ausnahme von der Regel oder die Regel selbst sind (Bilder 1–10). Erklärt werden können sie zumindest dadurch, dass sie von der Anzahl Geschwister, der Kondition der führenden Geiss und den Aufwuchsbedingungen abhängen.^{4, 7, 8}

Um die Frage der Spannweite der individuellen Unterschiede besser verstehen zu können, bitten wir die Markierer, uns noch mehr Fotos von Kitzen mit taggenauer Altersangabe, inklusive einer kurzen Verhaltensbeschreibung des Tiers, zu senden an: maik.rehnus@wildtier.ch.

Konkret interessieren uns:

- Unterschiede in der Fellfarbe und der Ausprägung der weissen Punkte;
- Aufmerksamkeit des Kitzes (schläfrig, wach, den Markierer im Blick);
- Position des Kitzes (eingerollt, liegend);
- Reaktion auf die Markierung (Fluchtverhalten ja/nein, Fluchtdistanz, Fortbewegung gradlinig oder unsicher).

Ideal wäre es zudem, wenn die Bilder der markierten Kitze zusammen mit einem Metermass als Grössenvergleich und aus verschiedenen Blickwinkeln gemacht werden könnten, um den Einfluss des Lichts auf die Fellfärbung zu senken. Wir möchten Sie bitten, diese Dokumentation nur dort durchzuführen, wo es die Situation ermöglicht und das Kitz hierdurch nicht übermässig belastet wird. Ihre Unterstützung könnte helfen, die zukünftige Altersansprache zu erleichtern.

Taggenaue Altersansprache – und es geht doch

Mit viel Fleiss und grosser Geduld ist die Bestimmung des Alters eines Kitzes auf den Tag möglich. Bereits ab Anfang April können die Aufenthaltsorte der hochträgigen Rehgeissen festgestellt werden, denn der künftige Setzplatz der Kitze befindet sich in unmittelbarer Nähe. Die Beobachtung der erst trächtigen und dann säugenden Geissen gibt eine ziemlich genaue Information, an welchem Tag das Kitz gesetzt wurde. In Berggebieten hat sich die Beobachtung der Geissen von einem Standpunkt bewährt, der einen Überblick über mehrere mögliche Setzorte im Gebiet ermöglicht.

Danksagung

Wir danken allen Kantonen, Wildhütern, Jagdgesellschaften und Jägerinnen und Jägern für ihr grosses Engagement in der Rehkitzmarkierung sowie dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) für die Unterstützung bei den administrativen Arbeiten.

Kontakt Autoren:

Maik Rehnus, WILDTIER SCHWEIZ, Winterthurerstr. 92, 8006 Zürich, E-Mail: maik.rehnus@wildtier.ch, Tel.: 044 635 61 38

Literatur ist auf Anfrage bei den Autoren erhältlich.



Foto: René Gadiet

Foto: Reto Strimer

Foto: Wendi Eberle

8 8–10 Tage altes Kitz in liegender Position. Aufmerksam, flüchtete nach der Markierung. 9 10 Tage altes Kitz. Wenig schwarze Haare, aufmerksame Stellung. 10 21–25 Tage altes Kitz. Fell braun ohne schwarze Haare, Punkte verblasen.